SWM magazin

2.25

metzingen :connect – neue Ladetarife

Seite 6

Stadtwerke

Straßenbeleuchtung neu gedacht

Seite 4

Geothermie: Wärmeschatz aus der Tiefe 02
Freizeit: Familientag auf dem Fluggelände Roßfeld 03
Elektromobilität: Mit Power in die Zukunft 06

02

03

Wärme-
wende

Wärmeschatz aus der Tiefe

In der Nutzung von Geothermie steckt großes Potenzial für die Wärmewende in Metzingen. Die Stadtwerke führten vor Kurzem erfolgreich zwei Probebohrungen durch.

Geothermie-Probebohrungen auf dem Bongertwasen (links) und am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (rechts).

Wie sieht die Wärmeversorgung der Zukunft aus? Welche Energiequellen können Gas und Öl ersetzen? Diese Fragen stellen sich derzeit wohl alle Kommunen in Deutschland. In Metzingen kann unter anderem auch oberflächennahe Geothermie eine Lösung sein. Denn die Stadt liegt im Bereich einer geothermischen Anomalie, was zu höheren Untergrundtemperaturen führt. Ein wertvoller Schatz also, der bei der Wärmewende eine Rolle spielen könnte.

Versorgung von Gymnasium und Ganzjahresbad

Aktuell planen die Stadtwerke Metzingen zwei Projekte, bei denen die Erdwärme voraussichtlich zum Einsatz kommen soll. Zum einen für eine Heizungserneuerung sowie den Neubau des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums und zum anderen für das geplante Ganzjahresbad auf dem Bongertwasen. An beiden Standorten ließen die Stadtwerke vor Kurzem Probebohrungen durchführen – bis zu einer Tiefe von circa 290 Metern. Um genaue Informationen zu Untergrundtemperatur, Wärmeleitfähigkeit und mehr zu erhalten, wurden Gesteinsproben entnommen, eine Erdwärmesonde wurde eingebaut und ein sogenannter Thermal-Response-Test durchgeführt.

Gute Voraussetzungen

Die Ergebnisse waren wie erwartet gut, denn die Untergrundtemperatur beträgt an beiden untersuchten Stellen circa 20 Grad. Beste Voraussetzungen, um die nun errichteten Erdwärmesonden künftig für die geothermische Nutzung zu verwenden. Mit den gewonnenen Ergebnissen der Probebohrungen können die Stadtwerke Metzingen jetzt alle weiteren Schritte angehen, um für Gymnasium und Ganzjahresbad effiziente und zukunftssichere Wärmelösungen mit Geothermie zu planen.

24-Stunden-Notruf bei Störungen

Kein Strom, kein Wasser, keine Wärme oder kein Gas im Netz der Stadtwerke Metzingen? Das kommt selten vor, ist aber leider nicht auszuschließen. Melden Sie uns Ihre Störung bitte telefonisch. Wir kümmern uns sofort darum und beheben diese so schnell wie möglich.

Wenn Sie eine Störung in der **Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung** melden wollen, erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst rund um die Uhr unter der
Notrufnummer 07123 2464.
Bei Stromstörungen rufen Sie bitte die **07123 925 12010** an.

Nicht verpassen: Familientag auf dem Roßfeld

Am 7. September 2025 lädt der Luftsportverein Roßfeld wieder herzlich zum Familientag auf dem Fluggelände Roßfeld bei Metzingen-Glems ein.

Der Familientag beginnt traditionell mit einem Open-Air-Gottesdienst vor der Flugzeughalle, anschließend erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm auf dem gesamten Fluggelände.Technikbegeisterte können sich sowohl auf das beliebte Oldtimer-Treffen freuen, das eine faszinierende Zeitreise durch die Automobilgeschichte bietet, als auch auf die Ausstellung der Segelflugzeuge des Luftsportvereins. Interessierte haben die Möglichkeit, sich über eine Pilotenausbildung im Verein zu informieren – eine Ausbildung, die dank des rein ehrenamtlichen Engagements von Fluglehrern und technischem Personal überraschend günstig ist. Wer sich selbst einmal ins Cockpit setzen möchte, kann sich im realitätsnahen Segelflugsimulator ausprobieren.

Großer Abenteuerspielplatz

Natürlich gibt es auch für die kleinen Gäste jede Menge zu erleben. So können sie sich beim Bungee-Trampolin oder auf der großen Hüpfburg richtig austoben, den Barfußpfad entdecken, beim Bastelprogramm ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ein Modellflugzeug bauen.

Aus der Region

Ein weiteres Highlight ist der Regionalmarkt. Hier präsentieren sich Unternehmen, Vereine und Initiativen aus der Region. In entspannter Atmosphäre laden Verkaufs- oder Infostände sowie Mitmachangebote zum Stöbern, Probieren und Entdecken ein. Handwerklich hergestellte Produkte treffen auf regionale Spezialitäten – von selbst gemachtem Honig und Säften, handgefertigtem Schmuck, Kleidung und Holzarbeiten bis hin zu Küchen- und Gartengeräten. Auch die Stadtwerke Metzingen sind in diesem Jahr wieder dabei – besuchen Sie uns an unserem Stand.
Der Eintritt zum Familientag ist frei, ebenso die Nutzung der Parkplätze vor Ort. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie online unter:
www.lsv-rossfeld.de

Alexander Schoch,
Geschäftsführer Stadtwerke Metzingen

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

lange, laue Abende draußen zu verbringen, das schätzen viele Menschen besonders am Sommer. Und wenn es dann doch irgendwann dunkel wird, leuchten Straßenlaternen sicher den Weg nach Hause. In Metzingen haben wir bereits rund 80 Prozent davon auf effiziente LED-Technik umgerüstet. Und es werden immer mehr. Weitere Informationen zum Thema Straßenbeleuchtung finden Sie auf den Seiten 4 und 5.
Doch auch wenn es um die Wärmeversorgung oder die Mobilität der Zukunft geht, sind wir als Stadtwerke aktiv. So planen wir gerade zwei Geothermie-Projekte und haben hierzu bereits Probebohrungen durchführen lassen. Zudem treibt unsere Tochtergesellschaft metzingen :connect das Thema E-Mobilität voran: mit dem Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur in Metzingen sowie günstigeren Ladetarifen für unsere Kundinnen und Kunden. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 6.
Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres aktuellen Kundenmagazins.

Herzliche Grüße

Alexander Schoch,
Geschäftsführer Stadtwerke Metzingen

Straßenbeleuchtung neu gedacht

Helle Wege, klare Strukturen und gute Kommunikation – mit neuen Konzepten im Bereich Straßenbeleuchtung bringen die Stadtwerke Metzingen Nacht für Nacht Licht und Sicherheit ins Dunkel. Effizient, bürgernah und modern.

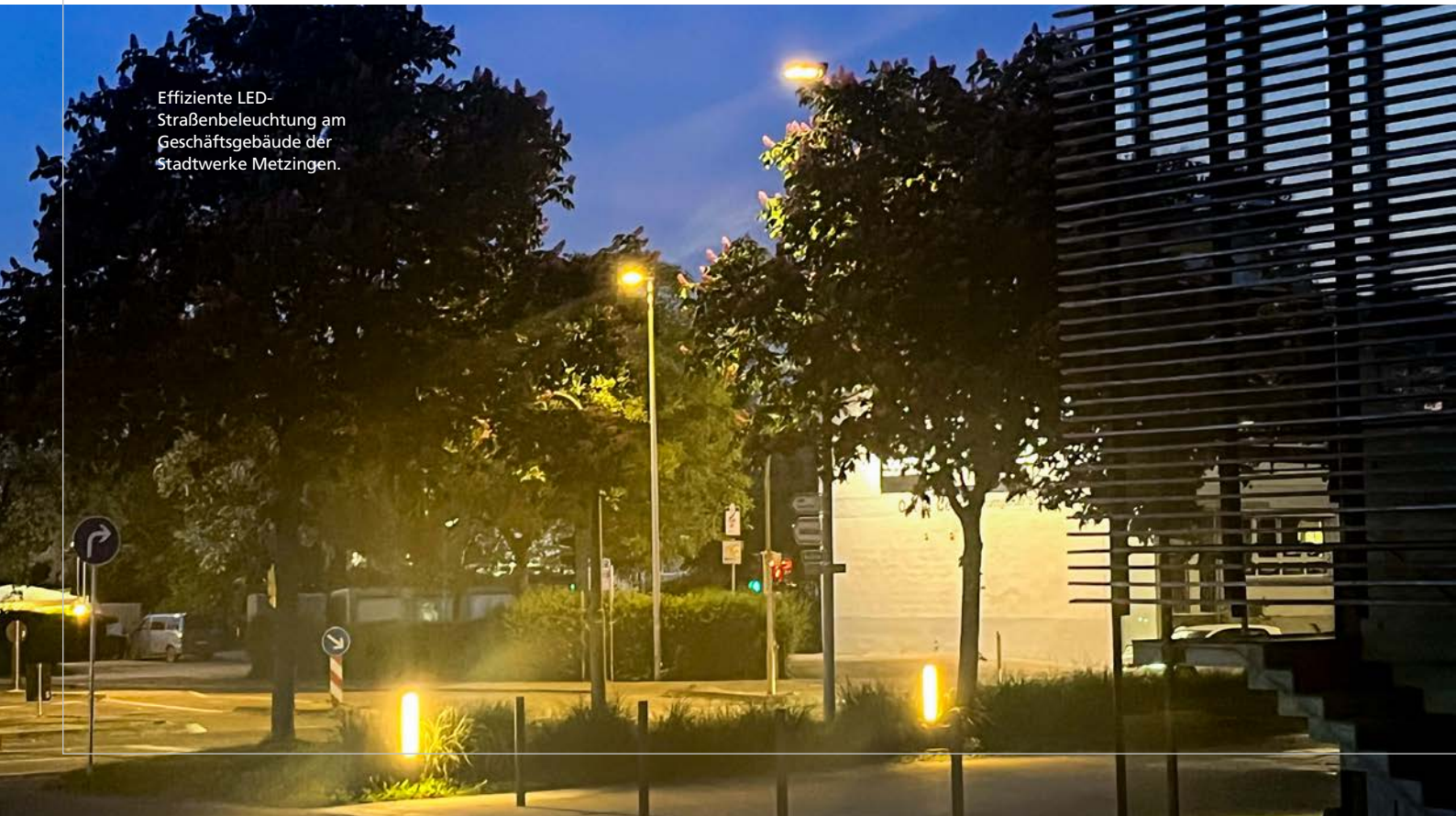
Rund 4.000 Straßenlaternen sorgen in Metzingen dafür, dass Bürgerinnen und Bürger auch bei Dunkelheit sicher unterwegs sind. Und damit dies auch zuverlässig so bleibt, kümmern sich Mitarbeitende der Stadtwerke täglich um Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung – mit dem klaren Ziel: ein sicheres, gut beleuchtetes Metzingen.

Mehr Effizienz durch moderne Technik

Dabei kommt auch das Thema Nachhaltigkeit nicht zu kurz. Denn um Ressourcen zu sparen und den Energieverbrauch zu senken, setzen die Stadtwerke Metzingen bei der Straßenbeleuchtung auf eine zukunftsfähige Lösung und rüsten sukzessive alle Leuchten auf energieeffiziente LED-Technik um. Momentan profitieren bereits über 80 Prozent des Stadtgebiets von der modernen Beleuchtung, die viele Vorteile mit sich bringt. „Besonders hervorzuheben ist natürlich der geringere Stromverbrauch. Mit effizienten LED-Leuchten können wir bis zu 70 Prozent gegenüber den herkömmlichen Leuchten einsparen. Außerdem haben sie eine deutlich längere Lebensdauer, sie bieten eine bessere Lichtqualität und es sind weniger Wartungen erforderlich“, erklärt Gunther Dingfelder von den Stadtwerken Metzingen. Und sein Kollege Ralf Friedrichs ergänzt: „Zudem sind die geringeren CO_2-Emissionen gut fürs Klima und die LED-Leuchten bieten uns auch die Möglichkeit, die Straßenbeleuchtung Metzingens in der Zukunft intelligent zu steuern.“

Schneller, digitaler, transparenter

Neben der neuen Technik haben die Stadtwerke Metzingen ihr Bearbeitungskonzept für Schadensmeldungen optimiert und sorgen so für noch besseren Service und mehr Transparenz. Ralf Friedrichs



Effiziente LED-Straßenbeleuchtung am Geschäftsgebäude der Stadtwerke Metzingen.

Wussten Sie schon ...

... was der Laternenring bedeutet? Vielleicht ist Ihnen schon einmal ein farbiger Ring an einer Straßenlaterne aufgefallen? Diese sogenannten Laternenringe sind wichtige Hilfsmittel für unsere Serviceteams. Anhand der Farbe lassen sich technische Merkmale wie Leuchtentyp oder Steuerung direkt erkennen – das spart Zeit bei Wartung und Reparatur. Einige dieser Ringe kennzeichnen auch Laternen mit nächtlicher Abschaltung: In weniger stark frequentierten Bereichen werden Leuchten in den späten Nachtstunden gezielt ausgeschaltet, um Energie zu sparen – ohne die Sicherheit zu gefährden.

Dieser Laternenring zeigt an, dass die Laterne in den späten Nachtstunden abgeschaltet wird, um Energie zu sparen.

erklärt: „Defekte Straßenleuchten werden künftig in der Regel innerhalb von vier Wochen repariert. Darüber hinaus informieren wir die Bürgerinnen und Bürger, die einen Schaden gemeldet haben, aktiv über den jeweiligen Reparaturverlauf – vom Eingang ihrer Meldung bis zur Behebung." Doch nicht jeder Fall ist gleich, deshalb fügt Gunther Dingfelder hinzu: „Bei komplexeren Schäden, zum Beispiel wenn spezielle Ersatzteile fehlen oder wir einen Mast komplett ersetzen müssen, kann es hin und wieder dennoch zu längeren Bearbeitungszeiten kommen. Hier bitten wir um Verständnis. Aber auch in solchen Fällen halten wir die Bürgerinnen und Bürger natürlich auf dem Laufenden, damit sie wissen: Wir arbeiten daran!"

Schaden melden – so funktioniert's

„Wir werden immer mal wieder gefragt, wie man eigentlich am besten eine defekte Straßenlaterne meldet. Die Antwort: Ob online, telefonisch oder persönlich – es gibt viele Möglichkeiten, uns zu informieren. Aber alle Meldungen helfen uns dabei, kaputte Laternen zu identifizieren und so schnell wie möglich wieder zum Laufen zu bringen", so Gunther Dingfelder. Wer also eine beschädigte oder nicht mehr leuchtende Straßenlaterne vor seinem Haus oder an anderer Stelle in Metzingen entdeckt, kann dies zum Beispiel über den Online-Schadensmelder unter **www.metzingen.de/tools/mvs** melden. Ebenso gut kann er oder sie aber auch zum Telefon greifen und das Service-Team der Stadtwerke Metzingen unter der Nummer 01723 3959100 anrufen. Wer lieber eine E-Mail schreibt, schickt diese einfach an stadtwerke@metzingen.de und natürlich kann man die Mitarbeiter der Stadtwerke auch persönlich im KundenCentrum in der Stuttgarter Straße 59 über eine defekte Laterne informieren. „Welchen Weg Sie auch wählen, wir sind immer dankbar für einen entsprechenden Hinweis. Am besten übrigens mit einem Foto der betroffenen Laterne. Das kann uns dabei helfen, den Standort und den Schaden schneller und gezielter zu identifizieren", erklärt Ralf Friedrichs.

Kontakt

Gunther Dingfelder und Ralf Friedrichs sind Ihre direkten Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Thema Straßenbeleuchtung in Metzingen. Gemeinsam mit den Technikteams der Stadtwerke sorgen sie dafür, dass Störungen schnell erkannt und behoben werden – für eine sichere und zuverlässige Beleuchtung in Metzingen.

Bei Fragen erreichen Sie sie telefonisch, per E-Mail oder persönlich im KundenCentrum.

Gunther Dingfelder
Telefon: 07123 395 9115
E-Mail: g.dingfelder@metzingen.de

Ralf Friedrichs
Telefon: 07123 395 9137
E-Mail: r.friedrichs@metzingen.de

Mit Power in die Zukunft

Die Stadtwerke Metzingen starten in eine neue Ära und bündeln die Themen Elektromobilität und digitale Infrastruktur unter ihrer neuen Marke metzingen :connect. Kunden der Stadtwerke können sich über günstigere Preise beim Laden ihres E-Autos freuen.

Mit ihrer Tochtergesellschaft metzingen :connect machen sich die Stadtwerke stark für wichtige Zukunftsthemen. Und so treiben sie nicht nur den Glasfaserausbau in Metzingen voran, sondern bringen auch deutlich mehr Fahrt in das Thema Elektromobilität. Während es bisher in Metzingen 13 Ladesäulen – genauer gesagt 25 Ladepunkte – der Stadtwerke gab, soll sich mit metzingen :connect deren Anzahl bis Ende 2026 fast verdoppeln. Doch nicht nur das: An vier der zwölf neu geplanten Ladesäulen lädt es sich zukünftig besonders flott. Denn an diesen DC-Ladesäulen, auch Schnellladesäulen genannt, können E-Mobilisten dank Gleichstrom und einer höheren Ladeleistung deutlich schneller „nachtanken" als an AC-Ladesäulen.

Attraktives Angebot

Und das Beste: Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Metzingen, die bereits eine Ladekarte der Stadtwerke besitzen oder sich nun für eine Ladekarte von metzingen :connect entscheiden, profitieren schon heute von günstigeren Preisen beim AC-Laden. Statt 0,45 €/kW zahlen sie jetzt nur noch 0,39 €/kWh.

Die Ladetarife von metzingen :connect im Überblick

Unsere Ladekarte connect :**charge**	**AC** Wechselstrom	**DC** Gleichstrom	**Blockiergebühr je min.** AC ab 240 min. DC ab 90 min.
Ladesäulen der metzingen :connect	0,39 €/kWh	0,55 €/kWh	keine
Ladesäulen im ladenetz-Verbund	0,53 €/kWh	0,64 €/kWh	keine
Ladesäulen von externen Roaming-Partnern	0,58 €/kWh	0,72 €/kWh	0,10 €
Ionity, chargecloud, ChargePoint Austria	0,79 €/kWh	0,85 €/kWh	0,15 €
AdHoc-Laden	0,58 €/kWh	0,72 €/kWh	keine

Weitere Informationen unter www.metzingen-connect.de

Kundenservice der Meisterbetriebe

göhner
Inh. Klaus Maierhöfer
Flaschnerei • Sanitär
Gas • Wasser • Heizung
Kundendienst und Badsanierung
72555 Metzingen • Brühlstraße 13
Telefon 0 71 23/44 89 • E-Mail goehner-gmbH@t-online.de

bad&heizung Kaltmaier
Carl-Zeiss-Straße 3 · 72555 Metzingen
Tel. 071 23 - 96 73 0 · service@kaltmaier.de · www.kaltmaier.de
Für Bad und Heizung zu bad&heizung!

WERZ
DIETER WERZ GmbH
Sanitär | Heizung | Klimatechnik | Kundendienst
www.dieter-werz.de | Telefon 07123/4525
Friedrich-Henning-Str. 24 | 72555 Metzingen

KOKOL Heizung · Sanitär
•Heizung •Bad •Solar
•Kundendienst •Planung+Beratung

M. Kokol
Geibelstraße 6
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/91 01-70
Telefax 0 71 23/91 01-71
Mobil 0 15 20/8 54 61 55
info@kokol-heizung.de
www.kokol-heizung.de

Ihr Kundendienst für Gas- und Ölheizung
FRANK WERZ GmbH
Heizung · Bad · Solar · Elektro
Telefon 0 71 23/1 83 18
Mobil 01 72/6 50 27 32
Neuwiesenstraße 2
72555 Metzingen-Neuhausen

Salvia Gebäudetechnik
www.salvia-gebäudetechnik.de

Niederlassung Metzingen
J. Rehms Gebäudetechnik GmbH
Ein Unternehmen der Salvia
Heizung - Lüftung - Sanitär - Klima -
Wärmepumpen - Kundendienst
Friedrich Münzinger Str. 6 | 72555 Metzingen
Tel: 07123 92394 | Mail: info-metzingen@salvia-gbt.com

Andreas WÖRZ
HEIZUNG • SANITÄR
Heizung und Bad
Solartechnik Kundendienst

Andreas Wörz
Hofbühlstraße 11
72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/6 14 07
Telefax 0 71 23/1 83 82
info@woerz-heizung-bad.de
www.woerz-heizung-bad.de

Impressum

SWMmagazin – die Kundenzeitschrift der Stadtwerke Metzingen. Stuttgarter Straße 59, 72555 Metzingen,
verantwortlich: Alexander Schoch, Ansprechpartner: René Schulte, Telefon: 07123/395-9100, E-Mail: stadtwerke@metzingen.de,
Verlag: trurnit GmbH, Curiestraße 5, 70193 Stuttgart, Telefon: 0711/253590-0, www.trurnit.de,
Redaktion: Simone Kalck, info@trurnit.de
Druck: johnen-druck GmbH & Co. KG, Bernkastel-Kues, Bilder: Stadtwerke Metzingen, stock.adobe.com – Manuel Schönfeld (S. 1),
stock.adobe.com – rh2010 (S. 6), Melanie Schneider Fotografie aus Metzingen (S. 3 Porträt, 8)

Zukunft gestalten

Seit November 2024 arbeitet Mathea Lühken bei den Stadtwerken Metzingen. Als Leiterin des Fachbereichs Vertrieb & Einkauf möchte sie Angebote rund um Energie und Telekommunikation weiterentwickeln, um den Kunden noch bessere Lösungen zu bieten.

Leitet seit November 2024 den Fachbereich Vertrieb & Einkauf der Stadtwerke: Mathea Lühken.

Mathea Lühken war gerade auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung, als sie im vergangenen Jahr auf eine Stellenanzeige der Stadtwerke Metzingen stieß. Gesucht wurde eine Fachbereichsleitung für Vertrieb & Einkauf. „Das Angebot klang spannend: Denn auch wenn ich nicht aus der Energiebranche komme, bringe ich bereits viel Erfahrung in den Bereichen Produktmanagement, Marketing und Vertrieb, aber auch in Sachen Mitarbeiterführung mit", so Mathea Lühken. Und schon während des Bewerbungsprozesses hatte sie das Gefühl, dass sie bei den Stadtwerken genau richtig ist. Sie erinnert sich: „Ich wusste sofort: Hier kann ich nicht nur viel lernen, sondern auch viel bewegen. Die Energiebranche ist ein Bereich mit Zukunft und die Arbeit dort sinnvoll – das ist mir alles sehr wichtig und hat mich daher direkt überzeugt."

Gutes Miteinander

Seit mittlerweile gut sieben Monaten leitet sie nun den Fachbereich Vertrieb & Einkauf und ihr erster Eindruck hat sich vollends bestätigt. Sie fühlt sich sehr wohl bei den Stadtwerken und freut sich, dass das Team sie so herzlich aufgenommen hat: „Die letzten Monate waren natürlich recht herausfordernd für mich, weil ich mich in viele Themen neu einarbeiten musste. Aber genau nach solch einer Aufgabe habe ich ja gesucht. Und das Schöne bei den Stadtwerken ist, dass es hier auch zukünftig garantiert nie langweilig wird. Allein schon aufgrund der Fülle an unterschiedlichen Themen sowie der vielen Herausforderungen, die Energie- und Wärmewende sowie Digitalisierung und Co. mit sich bringen."

Glasfaser, Elektromobilität und mehr

Zwei Zukunftsthemen beschäftigen Mathea Lühken gerade besonders: Glasfaser und Elektromobilität. Und so ist sie zum einen mit metzingen :connect, der Tochtergesellschaft der Stadtwerke, gerade dabei, den Glasfaserausbau voranzutreiben: „Getreu dem Motto ‚Metzingen vernetzt' wollen wir immer mehr Haushalten und Unternehmen den Zugang zu ultraschnellem Internet ermöglichen. Denn sowohl im Privaten als auch in der Arbeitswelt werden schnelle und stabile Internetverbindungen immer wichtiger", erklärt sie. Doch so ein Projekt will gut geplant sein – es gilt, nicht nur immer wieder Ausbaupotenziale zu analysieren und möglichst viele Synergien durch die Zusammenarbeit mit anderen städtischen Baumaßnahmen auszuschöpfen, sondern auch Infoveranstaltungen zu organisieren und vieles mehr. Auch das Thema Elektromobilität nimmt derzeit in Metzingen deutlich an Fahrt auf (mehr dazu auf Seite 6). Es gibt also viel zu tun und zu bewegen für die Fachbereichsleitung Vertrieb & Einkauf: „Ich bin schon jetzt gespannt auf alles, was noch kommt, und freue mich, dass wir unsere Kunden nicht nur zuverlässig versorgen, sondern dabei auch Nachhaltigkeit und Effizienz zunehmend in den Fokus stellen. Und es macht mir einfach immer wieder Spaß, Ideen zu entwickeln und Angebote im Sinne unserer Kunden zu optimieren."

Jetzt bewerben!

Sie möchten Teil unseres Teams werden und mit uns die Zukunft Metzingens gestalten?
Dann schauen Sie auf unserer Webseite vorbei und entdecken Sie unsere aktuellen offenen Stellen.
www.stadtwerke-metzingen.de

Für Fragen steht Ihnen Alexandra Anzur gerne zur Verfügung, per E-Mail an a.anzur@metzingen.de oder telefonisch unter 07123 395 - 9140

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!